



Die Erben From Lance To Alltrance Or Ceasetrance



ATS



Die Erben, das sind Florian Bramböck (s), Herbert Walser (tp/flh/h), Stephan Costa (e-p), Walter Rumer (b) und Charly Fischer (dr). Vielen bekannt ist Florian Bramböck durch Saxofour, dem launischen Saxophonquartett gehört er seit Jahren an. Etwas weniger bekannt dürfte sein, dass er seit Jahren die Band »Die Erben« durch den Dschungel des Jazz führt. Florian Bramböck macht dies nicht nur auf humorvolle (ein Titel heißt z.B. – Otto sei dank – »Das 7. Schaf hieß Dörte, weil es immer röhrt«), sondern vor allem auch mit viel Groove und Funk. Ob im »Orient Express« oder bei den »Grooves 2 und 6« wird das Tempo stets hochgehalten, sogar bei »Driving in Bombay«, bei dem man sich mitten im Verkehrschaos wiederfindet. Nur bei »Stephan Traurig« (Komp. Stephan Costa) und »Im Liegestuhl«, nomen est omen, geht man ruhiger zur Sache. Die Erben beweisen, dass auch »Obergurgl jazifiziert« werden kann und soll. Mit Bramböcks Erben hat das Tiroler Land das richtige Rezept dazu, nämlich elektrifizierende, groovig-jazzyge Musik. (bak)